

## Präventionsprojekt „Echt Klasse-Spielstationen zum Starksein“ Kurzdarstellung

Der Kinder- und Jugendschutz der Stadt Emden in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis „gegen Gewalt und sexuelle Misshandlung in Familie und Gesellschaft“ wird ein Projekt zum Thema „Prävention von sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen im Grundschulalter“ gemeinsam mit den Emdener Grundschulen durchführen.

Ziel dieses Projektes ist es, Kinder in ihren Rechten und Kompetenzen zu stärken und ihnen Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen, Lehrkräfte in ihrer Arbeit zu unterstützen und Eltern realistisch zu informieren und eventuelle Ängste abzubauen.

Es werden 10 Grundschulen und die Förderschule mit insgesamt 19 Klassen der 4. Jahrgangsstufe an der Wanderausstellung „Echt Klasse-Spielstationen zum Starksein“ vom Präventionsbüro Petze aus Schleswig Holstein teilnehmen.

**Die Ausstellung ist in der Zeit vom 16.11. bis 30.11.12, in den Räumen der BBS I aufgebaut.**

In der Ausstellung wird den Kindern die Möglichkeit gegeben, sich spielerisch und handlungsorientiert mit den Prinzipien der Prävention auseinanderzusetzen.

Was die Ausstellung sonst noch bietet:

- stärkt die Kinder in ihren Kompetenzen und Rechten
- kindgerechte Information zum Thema sexueller Missbrauch
- eröffnet Handlungsmöglichkeiten, ohne Kinder zu verunsichern
- zeigt Eltern und Lehrkräften, wie sie präventiv gegen sexuellen Missbrauch wirken können
- bietet viele Unterrichtsvorschläge, wie eine kontinuierliche Umsetzung des Themas im Unterricht stattfinden kann (Quelle: Konzeption der Wanderausstellung „Echt Klasse“ vom Präventionsbüro Petze)

Bei der Ausstellung handelt es sich um einen Mitmachparcours auf der Grundlage eines erlebnisorientierten Konzeptes zur Prävention.

Es gibt 6 Spielstationen zu verschiedenen Präventionsbausteinen, die als Dreiecke konzipiert sind, damit sie von drei Seiten gleichzeitig von den Kindern genutzt werden können. Das Erleben geschieht nicht nur auf kognitiver, sondern auch auf emotionaler und sinnlicher Ebene. Zusätzlich zu den Spielstationen werden sogenannte Trabanten aufgebaut, welche die Stationen unterstützen, wie z.B. ein Lesezelt, Fühlschalen, ein Jubelthron u.v.m.

### 1. Station: Mein Körper gehört mir!

Hier soll vermittelt werden, dass der eigene Körper wertvoll ist und jedes Kind ein Recht auf Wohlergehen und Schutz hat.

### 2. Station: Kennst du gute/schlechte Berührungen?

Bestärkung der Kinder, unterschiedliche Berührungen bewusster wahrzunehmen, für sich einzuordnen und schlechte Berührungen abzuweisen.

### 3. Station: Ich vertraue meinem Gefühl

Bestärkung eigene und unterschiedliche Gefühle wahrzunehmen und ihnen zu vertrauen.

**Fachdienst  
651.3**

**FD Jugendförderung**  
**Birgit Eiklenborg**  
 Telefon 0 49 21 / 87-2114  
 Telefax 0 49 21 / 87-102114  
 eiklenborg@emden.de  
 STADT EMDEN  
 Maria-Wilts-Str. 3  
 26721 Emden

#### 4. Kennst Du gute und schlechte Geheimnisse?

Unterscheidung zwischen diesen Geheimnissen und lernen, dass schlechte Geheimnisse weiter erzählt werden dürfen und müssen.

#### 5. Ich darf Nein sagen!

Grenzen ziehen, Nein sagen üben und überlegen, wann Erwachsene Grenzen überschreiten.

#### 6. Ich bin schlau, ich hole mir Hilfe!

Bestärkung Hilfe zu holen. Auseinandersetzung mit Situationen, in denen Hilfe nötig ist und erfahren, wo sie diese bekommen können. (Quelle: Konzeption der Wanderausstellung „Echt Klasse“ vom Präventionsbüro Petze)

### Rahmenbedingungen auf einen Blick:

Der Besuch der Ausstellung findet im Klassenverband mit der Klassenlehrerin statt und dauert pro Klasse ca. 2 Stunden. Um den Eltern die Möglichkeit zu geben das Erleben ihrer Kinder besser zu verstehen und sich über das Thema zu informieren wird es im Vorfeld Elternabende mit dem Besuch der Ausstellung geben.

Damit die Lehrkräfte in ihrer Arbeit gestärkt und unterstützt werden und somit eine größtmögliche Nachhaltigkeit erzielt wird, wird eine Fortbildung für die KlassenlehrerInnen, die ihre Klassen durch die Ausstellung begleiten, angeboten. Diese Fortbildung dient dazu, über das Thema und die Präventionsziele und Inhalte zu informieren, damit die Lehrkräfte die Kinder auf die Ausstellung vorbereiten können. Es werden weiterführende und begleitende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung gestellt. Die Fortbildung ist eine Voraussetzung, um die Klasse für die Ausstellung anzumelden.

Die Elternabende und die Fortbildung werden von den Projektorganisatorinnen durchgeführt.

Im Vorfeld, am 16.01.12, wird es um 17.00 Uhr eine Auftaktveranstaltung für Presse, Politik und andere interessierte Personenkreise geben, mit der Möglichkeit des Besuches der Ausstellung.

### Zeiten und Termine:

**Ausstellungszeitraum: 16.11.12 bis 30.11.2012 Mo.-Fr. 8.30 bis 15.00 Uhr**

### Ort: BBS I

**Auftaktveranstaltung: 16.11.2012 um 17.00 Uhr**

**Fortbildungsveranstaltung für KlassenlehrerInnen: am 18.10.12 16.00 bis 18.30 Uhr**

**Elternabende:** Jeweils am Abend vor dem Besuch der Ausstellung des eigenen Kindes mit der Möglichkeit, die Ausstellung zu besuchen. Es wird einen Elternabend für jede Schule geben.

**Der Besuch der Ausstellung, die Elternabende und die Fortbildung sind für die Schulen kostenlos.**

### Verantwortlich für die Durchführung sind:

- Beratungsstelle bei Gewalt an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen der AWO (Frau Rita Schneider)
- Pro Familia Emden (Frau Marion Jacobs)
- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Stadt Emden (Frau Dr. Britta Zander)
- Kinder- und Jugendschutz der Stadt Emden ( Frau Birgit Eiklenborg)

Finanziert wird die Ausstellung vom FD Jugendförderung

Ansprechpartnerin: Birgit Eiklenborg



Stadt Emden